

onntaasZeitun

8021 Zürich Aufl. / Tir. 52x jährlich220235

026.028 / 8528 mm2 / 0

Seite/page 97

07.07.2002

Guido Honegger

Grüner Draht für KMU

BRUGG • Der Internet-Dienstleister Green will ins Telefoniegeschäft einsteigen. Ab Montag können KMU von ihren Festnetzanschlüssen über den «grünen Draht» von Green in die Schweiz und ins Ausland telefonieren und faxen.

Der Telefoniedienst richtet sich speziell an Mittelstandsfirmen. Diese kümmern sich gemäss Green-Geschäftsleiter Guido Honegger nicht so sehr um Rappenspalterei, sondern um die Kostentransparenz innerhalb der Firma. Dafür entwickelte Green die Software Telco-Manager. Diese ermöglicht die Prüfung der Telefonkosten übers Internet. Die Unternehmen können mit dem Programm online alle Telefongesprächskosten nach ihren Bedürfnissen darstellen, drucken und in die Tabellenkalkulation Excel importieren.

Die KMU sollen mit dem «grünen Draht» bis zu 30 Prozent ihrer Kosten einsparen - erst ausserhalb der Bürozeiten steigen die Gebühren an. Laut Honegger könnten die Margen tief gehalten werden, weil der «grüne Draht» ein virtueller Dienst sei. Green selbst hat keine Leitungen, sondern mietet diese von anderen Netzbetreibern.

www.green.ch

